

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

72 (12.3.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Zweites Blatt. Donnerstag den 12. März (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

## Aufruf.

Schweres Unglück ist in Gestalt zerstörender Hochwasserfluthen über einen großen Teil unseres Badischen Heimatlandes herein-  
gebrochen und hat viele unserer Mitbürger, namentlich aus den Kreisen der ländlichen Bevölkerung, in höchste Not versetzt. Helfend  
hier eingzugreifen ist nicht nur Aufgabe des Staates, sondern auch das schöne Recht und die dringende Pflicht der Nächstenliebe.

Die Einwohner unsrer Stadt, die zufolge ihrer begünstigten Lage von nennenswerthem Schaden verschont geblieben ist, werden im  
Gefühl der Dankbarkeit hierfür und in dem des Mitleids für die Heimgesuchten gewiß gerne zur Vinderung der großen Not das Ihrige  
beitragen.

In dieser Ueberzeugung haben wir uns entschlossen, eine öffentliche Sammlung für die Wasserbeschädigten zu veranstalten, und  
bitten, Geld- und Naturalspenden, über deren Verwendung im Benehmen mit der Großh. Regierung verfügt werden soll, den unten  
benannten Sammelstellen freundlichst überreichen zu wollen.

Karlsruhe, den 10. März 1896.

Der Stadtrat.

Schneidler.

Schumacher.

### Sammelstellen.

#### I. Für Geldgaben:

Abt, Stiftungsverw., Stadtverordn., Blumenstraße 3;  
Albicker, C., Apotheker, Marienstraße 43;  
Badische Bank, Filiale, Friedrichsplatz 12;  
Baumeister, Oberbaurat und Prof., Wörthstraße 5;  
Benz, Josef, Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstraße 14;  
Bielefeld, A., Hofbuchhandlung (Viebermann & Cie.), Ecke  
Kaiserstraße und Marktplatz,  
Binz, Dr., Rechtsanwalt, Westendstraße 48;  
Borch, Stadtrat, Akademiestraße 4;  
Dengler, Drehermstr., Stadtverordn., Akademiestraße 22;  
Deseppe, Stadtrat, Akademiestr. 28;  
Doering, Stadtrat, Bähringerstraße 14;  
Doert, Musikalienhandlung, Ritterstraße;  
Dorer, Jakob, Buchbinder, Erbprinzenstraße 19;  
Dürer, Stadtrat, Bismarckstraße 22;  
Engelhardt, Stadtrat, Stefanienstraße 58;  
Ettlinger, Gebrüder, Modemaaren, Kaiserstraße 199;  
Ettlinger, Stadtverordn., Kronenstraße 24;  
Feger, Oberstiftungsrat, Hirschstraße 65;  
Fieser, Landgerichtsdirektor, Stadtverordn., Gartenstraße 39;  
Ganser, Stadtrat, Rheinstraße 48;  
Glaser, Stadtrat, Zirkel 27;  
Goldschmit, Professor, Stadtverordn., Lessingstraße 3a;  
Gündel, Stadtrat, Stefanienstraße 37;  
Himmelheber, Stadtrat, Beiertheimer Allee 6;  
Höpfner, Stadtrat, Kaiserstraße 14;  
Hoffmann, Stadtrat, Schürmerstraße 8;  
Holzing, Ad. v., Oberstallmeister, Exc., Stefanienstraße 25;  
Homburger, Stadtrat, Schloßplatz 10;  
Homburger, Veit L., Bankhaus, Bähringerstraße 75;  
Käpple, Stadtrat, Waldstraße 17;  
Kant, Stadtrat, Balbhornstraße 14;  
Knaus, W., jun., Lederhandlung, Kaiserstraße 61;  
Koelle, Ed., Bankhaus, Karl-Friedrichstraße 21;  
Koelle, Stadtrat, Karl-Friedrichstraße 21;  
Kramer, Bürgermeister, Bureau Rathaus;  
Krauskopf, Wilhelm, Professor, Stefanienstraße 48;  
Kundt, Ernst, Buchhandlung, Kaiserstraße 144;  
Laffert Nachf. (Hugo Kunz), Kaiserstraße 144;  
Langer, E. (Heinr. Frey Nachf.), Kaiserstraße 218;  
Leichtlin, Gebr., Bähringerstraße 69;  
Leichtlin, Stadtrat, Kriegstraße 56;  
Leipheimer & Wende, Kaiserstraße 86;  
Lind, Julius, Buchhandlung, Kaiserstraße 76;  
v. Loewenich, Reichsbankdirektor, Heerenstraße 30;  
Lorenz, Kommerzienrat, Kriegstraße 57;  
Ludin, Stadtrat, Sofienstraße 19;

Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147;  
Marschall, v., Geh. Legationsrat, Moltkestraße 3;  
Meiß, Stadtrat, Ruppurrerstraße 18;  
Merkle, Viktor, Kaufmann, Kaiserstraße 160;  
Mödel, S., Kaiserstraße 145;  
Müller, S. & Couf., Bankhaus, Karl-Friedrichstraße 8;  
Müller, Heinrich, Bankhaus, Markgrafenstraße 51;  
Müller, C. Fr., Professor, Balbhornstraße 15;  
Müller & Gräff, Buchhandlung, Bähringerstraße 94;  
Nessler, Geh. Hofrat, Ruppurrerstraße 74;  
Noth, Dr. W., Staatsminister, Exc., Bismarckstraße 57;  
Oertel, Christ., Kaufmann, Kaiserstraße 101;  
Rathgeb, F. K., Kaufmann, Ludwigplatz;  
Rheinau, Oberst a. D., Akademiestraße 69;  
Rhein. Creditbank, Filiale, Bähringerstraße 100;  
Roth, Eugen, Apotheker, Lessingstraße 4;  
Roth, Stadtrat, Rheinstraße 44;  
Ruf, August, Fabrikant, Wörthstraße 10;  
Sachs, Otto, Geh. Rat, Kaiserstraße 182;  
Schmidt, Herm., Nachf., Ecke Kaiser- und Ritterstraße;  
Schneider, Karl Aug., Bankhaus, Erbprinzenstraße 31;  
Schneider, Kommerzienrat und Stadtv.-Vorsteher, Erbprinzenstr. 31;  
Schneidler, Oberbürgermeister, Bureau Rathaus;  
Schuffele, Stadtrat, Bismarckstraße 88;  
Schwindt, Generalsekr. und Stadtverordn., Kaiserstraße 174;  
Segauer, Adolf, Hoflieferant, Friedrichsplatz 2;  
Siener, Robert, Fabrikdirektor, Kriegstraße 66;  
Siegriß, Bürgermeister, Bureau Rathaus;  
Stöffer, Dr. Karl v., Senatspräsident, Stefanienstraße 71;  
Ulrici, Theodor, Buchhandlung, Kaiserstraße 157;  
Vereinsbank, Kreuzstraße 1;  
Walz, Stadtrat, Bismarckstraße 53;  
Wiener, Geh. Hofrat und Prof., Bismarckstraße 20;  
Wilser, Adolf, Kaufmann, Ettlingerstraße 25;  
Zimmermann, Chr., Rechnungsrat, Karlstraße 30;  
Zittel, Emil, Dekan, Erbprinzenstraße 5.

#### ferner die Expeditionen:

des Badischen Beobachters;  
des " Landesboten;  
der " Landeszeitung;  
der " Landpost;  
der " Presse;  
des Karlsruher Tagblattes;  
der " Zeitung und  
des Residenzanzeigers.

#### II. Für Naturalgaben (Kleidungsstücke, Bett- zeug u. s. w.):

Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 50 (Dienerzimmer).

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

**Vermögen. Bilanz auf 31. Dezember 1895. Schulden.**

Vermögen		Schulden			
	M	%	M	%	
1. <b>Vorräthe:</b>			1. <b>Spareinlagen der Mitglieder sammt Zins . . .</b>	233 595	49
a) an Waaren . . . . .	375 774.13		2. <b>Baar hinterlegte Cautionen . . . . .</b>	32 800	—
b) " Mehl etc. (Bäckerei) . . . . .	7 507.36		3. <b>Schulden, laufende Miethzinsen etc. . . . .</b>	3 303	65
c) " Holz und Kohlen . . . . .	22 132.98		4. <b>Noch zu zahlende Tantiemen und Verkaufs-Provisionen . . . . .</b>	14 612	16
d) " Schuhwaaren . . . . .	30 639.63		5. <b>Unterstützungsfonds . . . . .</b>	2 295	98
2. <b>Geräthschaften im Comptoir, Magazin, 6 Kellern, 13 Läden und in der Bäckerei . . . . .</b>	486 054	10	6. <b>Reservefonds . . . . .</b>	67 304	77
(Hierunter: Weinlagerfässer im Werthe von M 34 000.— und Maschinen " " " 16 000.—)	65 787	78	7. <b>Geschäftsguthaben der Mitglieder . . . . .</b>	223 830	60
3. <b>Haus, Bähringerstraße 45 und 47 Gesamtkosten M 244 855.86. Buchwerth . . . . .</b>	205 356	36	8. <b>Erübrigung . . . . .</b>	262 307	—
4. <b>Kohlenlagerplatz in Leopoldshafen. Gesamtkosten des Platzes . . . . .</b>	5874.05				
Buchwerth . . . . .	2 874	—			
5. <b>Schuppen auf dem Holzlagerplatz . . . . .</b>	1 000	—			
6. <b>Bankguthaben und Forderungen . . . . .</b>	127 150	99			
7. <b>Kassenbestand . . . . .</b>	1 826	42			
	<b>840 049</b>	<b>65</b>		<b>840 049</b>	<b>65</b>

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1895 M 223 830.60 gegenüber M 172 972.04 am 31. Dezember 1894, mithin mehr M 50 858.56. Die Höhe der Haftsumme sämtlicher Mitglieder beiffert sich auf M 339 800.—  
Zahl der Mitglieder 5372 auf 1. Januar 1896; eingetreten sind im Laufe des Jahres 872, ausgetreten 285, somit gegen das Vorjahr mehr 587 Mitglieder.

### Der Vorstand des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Rub. Brecht. Gg. Kabis. L. Breining.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 9. März 1896 kommen von der Erübrigung 11% auf das eigene und 7% auf das Lieferanten-Geschäft, gleich 11 Pfennig bezw. 7 Pfennig auf die Mark des Verbrauchs zur Vertheilung an die Mitglieder. Die Geschäftskantheile werden mit 5% und die Spareinlagen vom 1. Juli 1895 mit 4% verzinst.

Die Auszahlung erfolgt für die Markenbücher

1801 bis 2250	am 16. März,
2251 " 2700	" 17. "
2701 " 3150	" 18. "
3151 " 3600	" 19. "
3601 " 4050	" 20. "
4051 " 4500	" 21. "
4501 " 4950	" 23. "
4951 " 5628	" 24. "
1 " 450	" 25. "
451 " 900	" 26. "
901 " 1350	" 27. "
1351 " 1800	" 28. "

und zwar nur gegen Vorzeigen des im Januar 1896 neu ausgegebenen Markenbuches an den genannten Tagen an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

## Liederhalle. Vorläufige Konzertanzeige.

Zum Besten der durch das Hochwasser Beschädigten veranstaltet die Liederhalle

**am Mittwoch den 25. d. Mts.,  
im großen Saale der Festhalle**

## ein Konzert

für das Gesammtpublikum.  
**Der Vorstand.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Fasanenplatz 8 ist im 3. Stock (Mansarde) eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. Wegen Verfehlung ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per April zu vermieten. Näheres im Laden Amalienstraße 15.

#### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung, parterre, von 3 bis 4 Zimmern wird auf 23. April oder Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1995 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seltenbaues.

\* Markgrafenstraße 25, Ausgang links, zwei Stiegen hoch, sind 2 schöne, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 15. März zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock links.

\* **Adademiestraße 37** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

\* **Herrenstraße 20**, nächst der Kaiserstraße, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Vereinslokal-Gesuch.**

\* In Mitte der Stadt wird ein größeres Vereinslokal gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stock. Dasselbst findet auch ein braves Mädchen, welches Liebe zu größeren Kindern hat, im Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln bewandert ist, Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werberplatz 45 im Laden.

Gesucht wird auf 1. April ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kriegsstraße 17, parterre.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches einer einfachen, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und an den häuslichen Arbeiten theilnimmt, wird bei gutem Lohn auf kommenden Ziel gesucht. Näheres Akademiestraße 22, ebener Erde.

Gesucht wird auf 1. April ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu einer kleinen Familie. Näheres Kaiserstraße 179, 2. Stock.

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht und Liebe zu einem Kinde hat, findet auf 1. April eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 92 im Laden links.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle in kleinem Haushalte. Näheres Akademiestraße 9, parterre.

Ein jüngeres, fleißiges und braves Mädchen, welches kochen und waschen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April eine gute Stelle: Erdbrunnenstraße 8, parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle häuslichen Geschäfte verrichtet, findet auf 1. April oder Ostern eine gute Stelle in der Leopoldstraße 13, 3. Stock.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren findet auf 1. April Stelle bei einer kleinen, kinderlosen Familie. Näheres Markgrafenstraße 52 im 4. Stock des Vorderhauses.

Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, auch vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Werberstraße 8 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sonstige Hausarbeit übernimmt, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im Blumenladen.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet bei einem einzelnen Herrn Stelle auf's Ziel oder früher. Näheres Waldstraße 53, 1 Treppe hoch. Zu melden vor 10 Uhr Morgens.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 9, parterre.

Auf 1. April, auch früher, wird ein jüngeres, ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Laden.

Es wird für sofort ein junges, braves, fleißiges Mädchen gesucht für Hausarbeit. Zu erfragen täglich von Morgens 9 bis 12 Uhr: Kaiser-Allee 23 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Belertheimer Allee 5, parterre links.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 140 im Laden.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Waldhornstraße 5 im 2. Stock.

3.1. Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet auf 1. April oder Ostern dauernde Stelle. Näheres bei A. Koerner, Waldstraße 61.

\* Zu einzelner Dame nach Gotha wird ein gut empfohlenes Mädchen, das gut kochen kann u. die übrigen Hausgeschäfte versteht, auf 1. April gesucht. Sich zu melden: Belfortstraße 4, 2 Stock von 8-11 Uhr Morgens und 2-4 Uhr Mittags.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein älteres Mädchen, welches der Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle, am liebsten in eine Offiziersfamilie. Adresse: S. G. in Mannheim, O 7 Nr. 14.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. April, am liebsten zu einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Amalienstraße 27, Hinterhaus.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 1. April oder Ostern. Näheres Kaiserstraße 112, 1 Treppe hoch.

Ein 18jähriges Mädchen, welches schon in einem bessern Hause als Zimmermädchen gedient hat, sucht Stelle auf's Ziel als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, sehr gut empfohlen, welches etwas kochen, waschen und sonst alle Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen Lindenheimerstraße 2, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut nähen und bügeln kann und in sonstigen Handarbeiten bewandert ist, sucht passende Stelle bei einer bessern Herrschaft als Zimmermädchen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1987 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf ein neues Haus suche ich auf I. Hypothek ein Kapital von ca. 30000 Mk. bis zu 60% der Schätzung aufzunehmen. Offerten bitte ich unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

**2500 Mark**

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Sicherheit auf zwei Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 1984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bautechner-Gesuch.**

2.1. Wir suchen für unser Zimmer-Geschäft einen tüchtigen Bautechner (gelernter Zimmermann) zum sofortigen Eintritt.

**Meess & Nees, Baugeschäft,**  
Ruppurrerstraße 18.

**Plagagent.**

3.1. Für Karlsruhe und event. Umgegend wird von einer ersten deutschen Versicherungs-Gesellschaft (Lebensversicherung etc.) ein tüchtiger und solider Herr bei vortheilhaften Bedingungen als Plagvertreter gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Herrschaftsdiener,**  
welcher beim Militär gedient hat, gut serviren kann und Zeugnisse besitzt, findet auf 15. März oder 1. April Stellung durch die Anstalt für **Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.**

**Stellen-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches gut nähen kann und Taillenarbeit versteht, wird sofort gesucht: Steinstraße 9.

2.2. Ein fleißiges und solides **Ladenfräulein**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe seitberiger Thätigkeit und Gehaltsanspruch unter Nr. 1988 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ladnerin-Gesuch.**

Ein tüchtiges, ehrliches Fräulein von angenehmem Aeußern, welches auch mit der feineren Kundschaft umzugehen versteht, findet als Ladnerin sofort angenehme Stelle.

**Molkerei zur Butterblume,**  
Amalienstraße 53.

3.2. **Gesucht**  
wird wegen Erkrankung der Köchin eine selbstständige Köchin, welche vorzügliche Empfehlungen besitzt, auf sofort oder 1. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienstpersonal aller Art**  
P. findet stets gute Stellen durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.  
Dasselbst finden mehrere Kellnerlehrlinge Aufnahme in sehr guten Häusern.

**Kellnerinnen!!!**  
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Vergolderei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **A. J. Leiner, Leopold Biegler's Nachfolger.**

**Lehrling-Gesuch.**  
In meinem Landesprodukten- und Samen-geschäft ist für einen gesitteten jungen Mann auf Ostern eine Lehrstelle frei.  
**C. Frohmüller, Hoflieferant,**  
32. Erdbrunnenstraße 32.

**Lehrling-Gesuch.**  
3.2. Ein braver junger Mann aus achtbarer Familie kann auf Ostern bei mir als Lehrling eintreten.  
**Fr. Dübinger, Uhrmacher,**  
Markgrafenstraße 32.

**Lehrling-Gesuch.**  
5.4. Auf Ostern ist in meinem Hause eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.  
**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstraße 30.

**Kaufmännische Lehrstelle**  
auf Ostern zu besetzen. Nur Bewerber mit besten Schulzeugnissen finden Aufnahme.  
**Oehler's Druckerei u. Papierhandlung,**  
21. Werberplatz 34.

2.2. Junger, ehlicher Bursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als **Ausläufer** gesucht. Näheres Ettlingerstraße 67 auf dem Bureau.  
\*2.2. **Kronenstraße 34** wird sofort ein **Hausbursche** gesucht.

**Stellen-Gesuche.**  
2.2. Für einen Mann von 32 Jahren suche ich einen Platz als Schreiber, Einkassierer, Magazinverwalter oder dergl. Nähere Auskunft ertheilt **Th. Ulrich, Kaiserstr. 157.**

### Gesuch.

\*2.2. Ein älterer, sehr erfahrener Kaufmann sucht Stellung in einem Geschäft zur Besorgung der Korrespondenzen, Rechnungsführung, Bücherabschlüsse und könnte sofort oder später eintreten. Vorzügliche Empfehlungen stehen zu Diensten. Gesl. Anträge beliebe man unter Nr. 1905 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haushälterin-Stelle-Gesuch.

4.2. Eine gefestete Frauensperson, in Haus-haltung und Krankenpflege perfekt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse hiesiger Herrschaften, entsprechende Stelle auf's Ziel bei einer Dame oder einem älteren Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches serviren, bügeln und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 40, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein zuverlässiger, vertrauter Mann sucht Stelle in einem Magazin, bei einem Fuhrunternehmer oder Güterbesitzer u. dergl. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin oder in einem Konfektionsgeschäft Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1981 abzugeben.

### Maschinennäherin,

eine tüchtige, durchaus erfahrene, sucht dauernde Beschäftigung, am liebsten bei einer Kleidermacherin. Näheres Douglasstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einige Jahre auswärtig in Stellung war, sucht sofort Beschäftigung; auch würde dasselbe bessere Monatsstelle annehmen oder Stellung zur Ausbilde bis zu Ostern. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock links.

### Empfehlung.

\*3.3. Eine Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Weißbügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

### Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

### Sund verlaufen.

Ein schwarzer Jagdhundbastard mit braunen Pfoten und weißem Flecken auf der Brust, auf den Namen „Mingo“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben bei W. Kretschmar, Kaiserstr. 82 a.

### Zugelaufen:

Pintcher, Rücken schwarz, Kopf und Extremitäten braungelb. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

\*2.2. Im westlichen Stadtteil ist ein zweistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof und Hintergebäude, für einen Geschäftsmann geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

2.1. Ein sehr schönes, in freier Lage der westlichen Kriegstraße (nahe dem Bahnhof) gelegenes Haus mit Magazinräumen ist zu verkaufen. Rente 5 %. Preis 68000 Mk. Näheres erteilt J. Bräuhle, Friedenstraße 18, Badeanstalt.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. In der Morgenstraße ist ein schönes, neues, vierstöckiges, rentables Haus mit 5 Kreuzflüchen, schönem Hof und etwas Garten um 40000 Mark aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung 4000 bis 5000 Mark. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 1998 an das Kontor des Tagblattes.

### Südstadt.

\*2.1. Marienstraße ist ein neues Haus, Hof, großer Garten um den Preis von 40000 Mark zu verkaufen. Mietverträgnis 2500 Mark. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 1969 an das Kontor des Tagblattes.

## Bauplatz in Freiburg

in herrlicher Lage, 18000 □ Fuß, für die Hälfte einer Doppel-Villa vorgelesen (Bauprojekt vorhanden), mit Obst- und Parkanlagen, vorzügl. Kapitalanlage, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 16 im 4. Stock.

## Ein hohes Salon-Pianino,

sehr elegant, kreuzsaitig, wenig gespielt, klangvoll, zu sehr billigem Preise im Auftrag zu verkaufen. Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.

## Seltene Gelegenheit!

Amerik. Harmonium, bestes Fabrikat, ganz neu, 9 Register, 2 Kniechweiler, verkaufe zu dem außergewöhnlich billigen Preis von 350 Mk.

L. Hack, Pianolager, Ecke der Kriegs- und Rüppurrerstraße 2. NB. Fabrikpreis 450 Mark kein Laden, wenig Spesen, daher billiger als jede Konkurrenz.

## Ein Salon-Pianino,

nur wenig gespielt, mit prachtvollem Ton, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen Ludwig Schweisgut, Pianolager, Herrenstrasse 31.

Pianino, noch ziemlich neu, mit prachtvollem Ton, zu verkaufen: Kaiserstraße 21, parterre.

Zwei gute, alte Violinen sind billig zu verkaufen: Werberstraße 90, 1. Stock.

Zu verkaufen eine neue vierstübe Break, leicht gebaut: Fabrikstraße 4, Mühlburg.

3.2. Wegen Wegzug sind zu verkaufen, fast neu: 1 eiserner Herd, 1 Waschmange: Kaiser-Milch 22 im 3. Stock.

\* Mehrere kleine und große selbstverfertigte Herde vom besten Material werden unter Garantie zum billigsten Preis abgegeben in der Schlosserei Lufsenstraße 39.

Zu verkaufen. \*2.1. Ein neuer Divan ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 36, 2. Stock.

Mähmaschine, eine beinahe noch neue, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stock des Seltensbaues.

Herd-Verkauf. \*3.2. Ein seit ca. 2 1/2 Jahren im Gebrauche befindlicher vorzüglicher Herd mit Rohr ist per 1. April Wegzug halber preiswertig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 33, parterre.

Ein vierrädriger Handpflüschwagen, sehr gut erhalten, habe billig abzugeben.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Herd zu verkaufen. 3.3. Ein noch gut erhaltener Herd mit Kupferschiff und Messingtange ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 42, parterre.

Zu verkaufen ist ein guter, vierrädriger Pflüschwagen mit Marktbude. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Leere Kisten,

größere und kleinere, hat eine Partie zu verkaufen L. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

2.2. Zu verkaufen: eine gute Zug- und Milchkuh sammt Kalb in Rüppurr, Hausnummer 107.

## Ein neues Tauche-Faß

ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 158. 2.2. Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein gut rentirendes Haus wird gegen zwei Baupläge an fertiger Straße einzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 1907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Ein Geschäftsbaus zwischen Ritter- und Karlstraße wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. 1909 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Kauf-Gesuche. \* Ein Anhängkasten für Grabatten, 60 cm breit und 1 m lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1985 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alt Eisen und Metalle kauft fortwährend das Rohprodukt-Geschäft Schügenstraße 73.

Gebrauchte, aber noch gut erhaltene Gartenmöbel werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufgepaßt! — Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Markgrafenstraße 22.

Ankauf getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 21.

Ankauf! von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Parabere, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam. M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32.

Achtung! Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten Nr. 19. M. David, 12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Kostgeberei. \*3.3. Marienstraße 4 können wieder einige tolle Arbeiter guten Mittagstisch à 43 Pfg. und Abendessen à 25 Pfg. erhalten.

Tüchtige, rührige Wirtshausleute mit etwas eigenen Mitteln hätten Gelegenheit, eine vorzügliche Wirtshaus zu erwerben, unter Beihilfe einer Großbrauerei. Reflektanten wollen sich an Emil Meyer, Grenzstraße 13, wenden.

Theaterplatz zu vergeben. \* In einer Saison-Loge, II. Abteilung, ungerade Tour, ist 1/4 Platz sofort bis zu den Ferien oder bis Neujahr event. länger zu vergeben. Näheres durch Herrn Logenmeister Vieber.

Rundschrift. 1 Cursus in und ausser dem Hause: 10 Mk. A. Simon, Karlstrasse 21.

**St. Franziskushaus,**  
Grenzstraße 7.

206. Junge Mädchen haben Gelegenheit, sich im Weißnähen, Kleidermachen, Maschinennähen, Flicken, Sticken u. s. w. auszubilden.  
Nähere Auskunft erteilt

Schwester-Oberin.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Ein Studierender der technischen Hochschule wünscht Nachhilfestunden in der Mathematik zu erteilen. Offerten sind unter Nr. 1982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zuschneide-Curs**

der Damen- und Kindergarderobe beginnt jeden Monat am 1. und 15.

Die Schülerinnen lernen das praktische Zuschneiden, Maagnahmen, Anprobieren, Hand- und Maschinennähen, arbeiten für sich die vündelichste Garderobe und erhalten alle Pariser Schnitte gratis. Das Honorar für den ersten Monat nur 22 M., jeder weitere Monat nur 8 M.

Anmeldungen und Prospekte bei

**Johanna Weber,**

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,  
Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

**Reichen- und Buschneidekurs.**

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

**Pauline Frantz,**

Privat-Frauenarbeits-Schule,  
Stefanienstraße 21, nächst der Karlstr.

**Privat-Tanz-Unterricht**

erteilt **Paul Wieck.** S. fl. Meldungen schriftlich.  
Nökö'sches Tanz-Institut.

**Aerztliche Anzeige.**

Wiederbeginn meiner Sprechstunden am **Donnerstag den 12. März,** Nachmittags 2 Uhr.  
Karlsruhe, den 10. März 1896.

**Dr. med. Cramer.**

**Zahn-Atelier**

von **Fr. Haumesser,**  
K. Metzger's Nachfolger,  
Schützenstrasse 18.

**Aechten alten Malaga**

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Ich empfehle:  
vorzüglich gebaute

**Tischweine**

weiße zu 45 Pfg. | rothe von 70 Pfg.

per Liter und mehr,

in Gebinden von 20 Liter.

**Louis Schneider,**

Weinhandlung,  
Douglasstraße 15.

Von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine wolle man sich durch gefl. Entnahme von Proben überzeugen.



**Burgess's**

**deutsche Schaumweine,**

feinste Qualitäten,

grüne Etiquette und extra Cuvée,

zu Originalpreisen empfiehlt

der Generalvertreter für

Baden

**J. G. Deisz,**

Kaiserstraße 68.

**Burgess's Schaumweine,**

sämmtliche Sorten

im Einzelverkauf

bei

**C. Cartharius.**

Bei Abnahme von 12 Flaschen Fabrikpreise.

**Cognac, französ. (fine Champagne),**

**Whisky (Sir John Power),**

**Kirschenwasser,**

**Chartreuse, Benedictine,**

**Rum, Arac**

empfehl

**Karl Baumann,**

Adamiestrasse 20.



13.10.  
H. Burkart,  
Berderstr. 61,  
C. Beannel-Volz,  
Bähringerstr.,  
Karl Kaufmann,  
Waldstr.,  
Louis Remm,  
Kaiserstr.,  
Herm. Wunding,  
Kaiserstr. 110.

**Chocolade Lindt fils,**  
**Noisettes, Croquettes,**

1/11, 1/2 und 1/4 Pfund,

**Pralines,**

**Pastilles, Napolitains**

zu haben bei

**S. Blum,**

Adlerstrasse 15. (Kein Lader.)

**Osterkuchen,**

täglich frisch gebacken, bei

**L. Strauss,**

Waldhornstraße 22.

**Spizwegerich-Extract**

empfehl

**J. M. Bauer,**

Hofkonditor,

14 Ritterstraße 14.

**Medicinal-Leberthran**

von vorzüglicher Qualität und mildem Geschmack, deshalb von Kindern gerne genommen, empfiehlt bestens

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

**Stockfische,**

frisch gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

**L. Dörflinger,**

2.1. Waldstraße 45.

Täglich frische

**Schweinswürste**

per Paar 15 Pfg. empfiehlt

**Gustav Müller,**

am kath. Kirchenplatz.

**Sämmtl. Kindernahrungs-**

mittel

empfehl in stets frischer Waare

**Jul. Dehn**

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Forn-

sprecher 201.



**MAGGI'S Suppenwürze**

ist zu haben bei **F. X. Rathgeb,** vorm. Fr. Malsch, Hofl., Waldstraße 57.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhühnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

**Spezerei für Pesach**

Defere wie alljährlich in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

\*2.2. **Max Rothschild,** Zähringerstr. 48.



empfehl

Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Crème-Iris,**  
**Crème-Iris-Seife,**  
**Crème-Iris-Puder**

empfehl zu Originalpreisen

**D. Waerther, Friseur,**  
Kaiser-Bassage 34.



Zu

**Oster- und Confirmations-**  
**Geschenken**

empfehl Neuheiten der verschiedensten Art

**Friedrich Blos,**

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Reise-Bazar**  
**A. Haunz,**

Kaiserstrasse 108.

Grösstes Lager Süddeutschlands  
in

**Koffern u. Taschen.**  
**Sattler- und feine**  
**Lederwaaren.**

Empfehle als

**Oster- und**  
**Confirmations-**  
**Geschenke:**

**Grosse Reisekoffer**  
in Rohr, Fourniere, Holz,

**Handkoffer** } in Rohr,  
Rindleder,  
Segeltuch,

- Hutschachteln,**
- Handtaschen,**
- Eingerichtete Taschen,**
- Couriertaschen,**
- Reisekissen,**
- Plaids,**
- Plaidhüllen,**
- Touristentaschen,**
- Rucksäcke,**
- Feldflaschen,**
- Toilette- } Necessaires,**
- Näh- } Necessaires,**
- Cognac- und Wein-**  
**flaschen,**
- Portemonnaies,**
- Brieftaschen,**
- Visites,**
- Cigarren-Etuis,**
- Schultornister,**
- Schulmappen,**
- Hosenträger,**
- Spazierstöcke.**

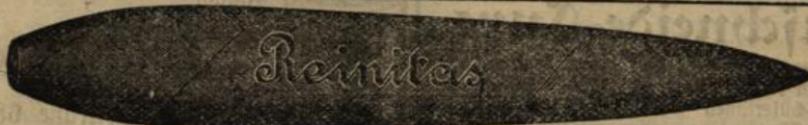
31.

**Zinscoupons per 1. April 1896**

löse ich bestens ein.

Den **An- und Verkauf** von **Staats-, Städte-, Eisenbahn-, Industrie-Obligationen, Pfandbriefen, Loosen, Actien** jeglicher Art besorge ich unter coulantem Bedingungen.

**A. Marx, Bankgeschäft,**  
**Friedrichsplatz 11,** neben der Badischen Bank.



Grosse volle Bockfaçon, beste Deli-Sumatra mit Felix-Brasil, angenehm mild,  
per Stück **7 Pfennige**, 100 Stück **Mark 6.50.**

**Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.**

Mit diesem beehre ich mich, meiner geehrten Kundschaft, den Herren Hausbesitzern und Architekten die Eröffnung meines neu errichteten

**Tapeten-Lagers**

ergebenst anzuzeigen.

Eine ganz besondere Sorgfalt habe ich darauf verwendet, eine **reiche Auswahl in billigen Sachen** bieten zu können.

Mein Geschäft bei eintretendem Bedarf der Unterstützung eines tit. Publikums mit der Zusicherung einer gewissenhaften Arbeit bei bescheidenen Preisen empfehlend,

zeichne hochachtungsvollst

**Georg Bilger jr.,**  
**Zirkel 30.**

32.



**Ausverkauf.**

**Wegen Geschäftsaufgabe** verkaufe ich von heute ab nachverzeichnete Artikel zu **herabgesetzten Preisen:**

- Haarbürsten, Taschen-, Zahn- und Nagelbürsten,**
  - Handwaschbürsten, Bade- und Frottirbürsten,**
  - Kleider- und Hutbürsten, Möbelbürsten und Pinsel,**
  - Wichsbürsten, Scheuerbürsten, Schrubber, Pferdebürsten,**
  - Flaschen- und Gläserbürsten, Tassenbürsten, Cylinderwischer,**
  - Holzwaaren** aller Art für Küche und Haushalt,
  - Toilette- und Badeschwämme, Fensterschwämme und**  
**Fensterleder,**
  - Marknetze, Wäscheleine, Bindfaden, Packstricke,**
  - Rohr- und Cocosmatten, Polsterklopfer sowie Scheuertücher**
- empfiehlt in reicher Auswahl

**F. Schulz Wwe.,**  
**22 Waldstrasse 22,** nächst der Brauerei Schrempf.

**Roben** knappen Maasses und **Reste** von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.  
**S. Model.**

**Confirmations-  
Gesangbücher,**

sehr hübsch gebunden, von 1 M. 80 Pfg. an empfiehlt in großer Auswahl die Buchhandlung Th. Ulrici, Kaiserstraße 157, dem Museum gegenüber. 42.

**Sparroste**

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Defen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

**Friedrich Lang,**

Schützenstraße 9.

**Sämmtliche Druckarbeiten**

billigst bei

**Karl Aug. Tensi,**

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung,

Ablerstraße.

**Schrepp'sches Flaschenbier:**

Lagerbier, große Flasche 18 Pfg., kleine 10 Pfg., Exportbier, hell, große Flasche 20 Pfg., kleine 10 Pfg., empfiehlt höchlichst

Frau Dietsche, Marienstraße 4.

Auch wird jede Bestellung frei in das Haus gebracht. \*2.2.

**Karlsruher**

**Liederkranz.**

Unsere diesjährige

**Generalversammlung**

findet am

**Samstag den 28. März d. J.,**  
Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokale (Almalienstr. 14a) statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen mit dem höflichen Ersuchen um zahlreiche Betheiligung.

Die Tagesordnung kann im Vereinslokale eingesehen werden, wofelbst auch die Vereinsrechnung 1893/96 Montag, Donnerstag und Samstag Abends aufgelegt ist.

**Der Vorstand.** 3.1.

**Alleinverkauf**  
der ächten **Dr. Jäger'schen Normalwäsche**

— Fabrikat Benger Söhne —

zu den bedeutend reduzierten Original-Preisen bei

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7.

Mein reichhaltiges Lager aller Sorten

**Glacé-, dänische und Stoffhandschuhe**

sowie

**Confirmanden-Handschuhe**

empfehle in guten und preiswürdigen Qualitäten.

**W. Söll,**

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

4.3.

**Aluminium-Kochgeschirre**  
der Deutschen Metallpatronenfabrik Karlsruhe.

Das von der Deutschen Metallpatronenfabrik Karlsruhe fabricirte **Aluminium-Kochgeschirr** ist nach eigenem Verfahren aus gehärtetem Aluminium hergestellt, es zeichnet sich durch grösste Solidität und Haltbarkeit vor andern Fabrikaten aus und kann als das vorzüglichste Kochgeschirr für jede Küche empfohlen werden. — Preislisten auf Verlangen franco.

Alleinige General-Vertreter für Süddeutschland und die Schweiz:

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Karlsruhe, Rondelplatz.

3.3.

**= Zur Confirmation =**

bringe mein reichsortirtes Lager in

**Tafel- und Küchengeschirren**

jeder Art sowie **Löffel** und **Bestecke** zu billigen Preisen empfehend in Erinnerung.

**Edmund Eberhard,** 40a Ludwigsplatz 40a.

**Täglicher Verkauf von Roben** reichlichen und knappen **Resten** Maasses sowie von

aller Arten moderner und praktischer **Kleiderstoffe** in schwarz und farbig.  
**Seidenstoff-Reste** und **Coupons** in schwarz und farbig für ganze **Roben**,  
**Blousen**, **Schürzen** und **Auspuz**.

**Enorm billig!**  
**Tuchstoffe u. Reste**

für ganze **Anzüge**, einzelne **Hosen**,  
**Knaben-Anzüge** etc., nur solide Qualitäten,  
das Meter von **M. 1.25** an.

**Große Auswahl von**  
**Mantelstoffen u. Resten**

in schwarz und farbig, nur beste Qualitäten,  
für **Jaquettes**, **Umhänge** und **Regen-**  
**mäntel**, das Meter von **M. 1.50** an.

Als besondere **Gelegenheit** empfehle: eine **Parthie gestreifter Unter-**  
**rockstoffe**, prima Waare, das Meter **50, 55** und **60 Pfg.**

**S. Marcuse,** Karlsruhe,  
Lammstraße 6.

Kaiserstraße  
187,

**C. Berner,**

zwischen Herren-  
und Waldstraße.

**Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe.**

**Frühjahrs-Neuheiten**

in schwarz- und farbigwollenen Stoffen in großen Sortimenten und gediegenen  
Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

**Damen-Unterröcke u. Reise-Plaids.**

Große Auswahl in allen Preislagen.

**Bitte.**

\*22. Die Dame mit Pelztragen, welche Mon-  
tag Abend in der Restauration „Lannhäuser“ war,  
wird von ihrem Vis-à-vis-Herrn um briefliche  
Mittheilung unter Nr. 1944 an das Kontor des  
Tagblattes gebeten.

**Milch-Gesuch.**

\*22. 60 Eiter Milch werden an einen pünktlichen  
Bakker auf 1. April zu liefern gesucht. Offerten  
unter Nr. 1908 möge man im Kontor des Tag-  
blattes niederlegen.

**Restaurant Gerstenäcker,**  
früher Insel Helgoland,  
Kapellenstraße 58.

**Heute Donnerstag Schlachttag.**  
Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz  
per Pfund 75 Pf. zu haben.

**Danksagung.**

Für die so zahlreichen Beweise liebevoller, herzlichster Theil-  
nahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter

**Frau Hausmutter a. D. Luise Seufert Bwe.**

sagen den innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. März 1896.